

Babysafe - Römer vs Maxi Cosi

Beitrag von „milliethehorse“ vom 30. Dezember 2010 19:55

Hallo ihr lieben Eltern im Forum,

ich war heute bei uns in Baby1One und jetzt bin ich mindestens genauso ratlos wie zuvor. Eigentlich wollte ich mich einfach mal unverbindlich über die Babyschalen-Auswahl informieren, denn der Kauf steht ja demnächst an, aber da gab es sooo viel Auswahl, dass mir jetzt richtig der Kopf schwirrt.

Was hattet/habt ihr so im Einsatz? Wo liegen die Vorteile der beiden genannten Modelle? Mir schwebte die ganze Zeit der MaxiCosi Citi in rot vor, auch weil er wohl als "gut" getestet wurde, jetzt hab ich aber gesehen/gelesen, dass die Römer wohl das bessere Seitenaufprallsystem hätten...

Würde mich über Meinungen freuen!!

Liebe Grüße
millie

Beitrag von „Ruhe“ vom 30. Dezember 2010 20:08

Wir haben für die Babyschale und den nachfolgenden Sitz (mein Sohn ist jetzt 2 Jahre alt) jeweils einen von Römer gekauft.

Der Grund: Römer ist bisher immer Testsieger beim gemeinsamen Test von ADAC und Stiftung Warentest gewesen. Zudem hat die Römerbabyschale einen 5-Punkt-Gurt und der Maxicosi nur einen 3-Punkt-Gurt, da kann das Kind beim Seitenaufprall schon mal verrutschen (wie bei einer Bekannten, die einen Seitenaufprall auf der "Babyseite" hatte).

Dies ist aber nur meine persönliche Meinung und die aus meinem Bekanntenkreis.

Beitrag von „Susannea“ vom 30. Dezember 2010 20:17

Da beide Sitze sich im Test gar nichts nehmen, sind wir beim breiteren, nämlich dem Maxi Cosi gelandet und das hat schon einiges ausgemacht, wie lange unsere Kinder dort reinpassten.

Ich würde also immer wieder den Maxi Cosi kaufen.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 30. Dezember 2010 23:57

Zitat

Original von Susannea

Da beide Sitze sich im Test gar nichts nehmen, sind wir beim breiteren, nämlich dem Maxi Cosi gelandet und das hat schon einiges ausgemacht, wie lange unsere Kinder dort reinpassten.

Ich würde also immer wieder den Maxi Cosi kaufen.

So haben wir uns auch für den Maxi Cosi entschieden, er ist einfach etwas größer (irgendwas mit Cabrio hieß die Variante, glaub ich, unser ist einfach anthrazit). Da der ein Jahr ältere Cousin meiner Tochter schon erahnen ließ, dass sie ebenfalls nicht sehr lange sehr klein bleiben würde (bei ähnlichen Genen), war das die richtige Entscheidung. Trotzdem ist unser Spatzi jetzt mit 7,5 Monaten (gut 8 Kilo und seit einigen Wochen sitzend) rausgewachsen (leider kommen auch bei ihr die Arme seitlich und nicht vorne aus den Schultern *g*) und seit vorgestern haben wir den nächsten Sitz von Römer in Gebrauch. Für den haben wir uns entschieden, weil mehrere Freunde den auch haben und ihn einfach gut finden, Testberichte bestätigen das. Trotzdem hätte ich sie gerne länger im Babysafe, aber sie wird da nur noch geknautscht drin, ich bin froh, dass in den nächsten Monaten keine langen Fahrten anstehen, nur Einkaufen und sowas.

Beitrag von „Susannea“ vom 31. Dezember 2010 09:33

Zitat

Original von jotto-mit-schaf

Trotzdem ist unser Spatzi jetzt mit 7,5 Monaten (gut 8 Kilo und seit einigen Wochen

sitzend) rausgewachsen (leider kommen auch bei ihr die Arme seitlich und nicht vorne aus den Schultern *g*) und seit vorgestern haben wir den nächsten Sitz von Römer in Gebrauch.

DAs das nicht zulässig ist und eine Gefahr fürs Kind ist dir klar, oder?

Der Sitz ist erst ab 9 kg zugelassen in der nächsten Größe. Wenn es wirklich nicht mehr geht in der Babyschale (unten rausgucken darf sie ja und rein soll sie ja eh ohne Jack, was wir aber auch nie praktiziert haben), dann hätte eine Übergangslösung hergemusst (0+1), mit unter 9 kg ist es jedenfalls verboten!

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 31. Dezember 2010 11:02

Tatsächlich, mein Mann war der festen Überzeugung, er hätte 7 Kilo gelesen. Hilft nichts, dann muss der alte nochmal ran. Danke, dass du das geschrieben hast! Das ist ja echt blöd, die Arme werden nämlich ein wenig nach vorne geschoben, auch ohne Jacke...Aber jetzt für die Dauer von 800 Gramm noch einen zusätzlichen Sitz zu kaufen, ist auch blöd.

Beitrag von „Nuffi“ vom 31. Dezember 2010 12:34

Naja, das mit der "Zulässigkeit" ist so eine Sache... 🙄

Ich würde lieber einen Sitz nehmen, in den mein Kind hineinpasst (von der Größe her) und sicher angeschnallt werden kann, als einen, der vielleicht vom Gewicht her noch passt, aber wo mein Kind nur mit Gewalt hineingequetscht werden kann und es mir beim Unfall unter Garantie rausfliegt!!!! 😬

BTW: Wir sind bei beiden Kindern immer gut mit Römer gefahren!

Beitrag von „Susannea“ vom 31. Dezember 2010 12:43

Zitat

Original von Nuffi

Naja, das mit der "Zulässigkeit" ist so eine Sache... 🙄

Ich würde lieber einen Sitz nehmen, in den mein Kind hineinpasst (von der Größe her) und sicher angeschnallt werden kann, als einen, der vielleicht vom Gewicht her noch passt, aber wo mein Kind nur mit Gewalt hineingequetscht werden kann und es mir beim Unfall unter Garantie rausfliegt!!!! 😬

Äh, wenn das Gewicht nicht stimmt, dann fliegt dein Kind mit samt dem Sitz, ist das besser. Nee, ist eigentlich dann egal, weil tot ist tot!

Und manchmal siehts auch nur so eng aus und ist es gar nicht 😊

Und wenns nicht zulässig ist, ist es nicht sicher, noch dazu mindestens eine Ordnungswidrigkeit, wenn nicht gar eine Straftat.

@jotto: Den Sitzverkleinerer habt ihr schon draußen? Denn ich kann mir das einfach nicht vorstellen, dass der so eng sein soll, meine Kidner haben dort 1,5 Jahre reingepasst! UND das auch mit Fußsack nach einem Jahr.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 31. Dezember 2010 12:52

@ Susannea, du bringst mich echt ins Grübeln... Nee, der Sitzverkleinerer ist schon lange draußen, irgendwie ist sie einfach zu "breit". Ich muss sie morgen früh mal wiegen, vielleicht ist sie doch schwerer als ich sie schätze, die letzte U ist schließlich auch schon einige Zeit her. Untenrum ist's auch kein Problem, die Füße gehen genau bis ans Ende, Sitzsack haben wir jetzt nicht sondern eine dicke flauschige Decke obendrüber. Die "Problemzone" sind ihre Schultern... ohje, wenn sie das mal liest *g*

Beitrag von „Susannea“ vom 31. Dezember 2010 13:03

Unten ist ja das rausschauen der Beine auch keine Problem 😊
Nur oben darf sie nicht rüber in der Sitzklasse.

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 31. Dezember 2010 14:55

Ich glaub, jetzt hab ich´s: Sie ist zu kurz! Also irgendwie der Oberkörper. Die Schale ist ja sanduhrförmig ausgebuchtet und sie müsste einfach ein bisschen länger oben sein (sie kommt nämlich noch lange nicht an den oberen Rand), um da besser reinzupassen.

Beitrag von „Susannea“ vom 31. Dezember 2010 15:05

Zitat

Original von jotto-mit-schaf

Ich glaub, jetzt hab ich´s: Sie ist zu kurz!

Ihr habt aber sicherlich auch ein Modell (ich glaube, der Cabrio war bei allen so), wo der Sitzkeil und der Sitzverkleinerer am Kopf zusammenhängen, oder? Es gibt nämlich welche, da kannst du den Keil wieder einzeln reinmachen, so dass das Kind dann eben noch höher sitzt 😊

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 31. Dezember 2010 16:24

Ja, jetzt, wo du´s sagst, stimmt, das war eine Einheit. Ich guck mal, wie die zusammenhängen, vielleicht kann man den Keil ja losschneiden.

Beitrag von „Linna“ vom 31. Dezember 2010 18:21

wir hatten den maxi cosi cabrio fix und waren damit sehr zufrieden. bei freunden hat der recht groß geratene knilch auch schnell den römer gesprengt und musste in den größeren sitz, bevor er richtig sitzen konnte...

würden uns immer für den maxi cosi entscheiden, ist aber auch irgendwie eine gefühlssache.

Beitrag von „milliethehorse“ vom 31. Dezember 2010 18:24

Vielen Dank schonmal für die Einschätzungen - hab ich mir doch fast gedacht dass das so ne Gefühlssache is. Ich komm einfach von dem MaxiCosi net weg (kann auch nicht sagen warum, is einfach so).

Bin aber um weitere Meinungen dankbar!!

Lg und einen guten Rutsch mit euren Krümeln,

millie

Beitrag von „Britta“ vom 1. Januar 2011 12:07

Hm, da muss man aber offenbar schon genau aufs Modell achten - mein Sohn hat in den Römer deutlich länger vernünftig reingepasst als die Kinder von Freundinnen in den MaxiCosi (bei sehr ähnlicher Körpergröße und -gewicht).

Beitrag von „sindbad75“ vom 1. Januar 2011 13:08

Wir haben auch den Maxi Cosi Cabrio Fix, mit Isofix Befestigung! Der Römer war uns auch zu eng, obwohl wir schmale Kinder haben. Mittlerweile gibt es wohl eine Isofix Basis, die auf mehrere Modell passt. Als Gruppe 1 Sitz haben wir den Römer King Plus, den fand ich besser als den Maxi Cosi Tobì!

Es gibt auch noch ein System, dass Pebble heißt, mit dem kenn ich mich gar nicht aus!

Beitrag von „Hermine“ vom 1. Januar 2011 14:39

Wir hatten den Maxi Cosi Citi und als Nachfolger den Römer Duo plus, weil wir zwei Autos haben und Isofix wollten. Das war bei Römer einfach unkomplizierter und billiger, wenn wenn

wir zwei Maxi Cosi Basisstationen hätten kaufen müssen.

Beitrag von „Finchen“ vom 1. Januar 2011 15:06

Wir haben auch den "Maxi Cosi Cabrio Fix" mit Isofix Befestigung und sind damit zufrieden. Ein Vorteil gegenüber dem Römer Babysitz ist, dass man am Maxi Cosi Spielzeug befestigen kann. Tut man das an dem Römer-Sitz, hängt es den Zwergen immer genau im Gesicht weil der Bügel steiler steht als beim Maxi Cosi.

Ach ja, ich hänge gleich eine Frage dran: Welchen Nachfolger kann man sinnvollerweise kaufen? Wir hätten gerne wieder einen mit Isofix.

Beitrag von „PeterKa“ vom 1. Januar 2011 21:33

Zitat

Original von Finchen

Ach ja, ich hänge gleich eine Frage dran: Welchen Nachfolger kann man sinnvollerweise kaufen? Wir hätten gerne wieder einen mit Isofix.

Auch da kannst du dich an den aktuellen Tests von ADAC und Warentest orientieren. Auch im Babymarkt deines Vertrauens solltest du kompetente Beratung finden. Da landet man auch immer regelmässig bei MaxiCosi und Römer Isofixsitzen.

Wir haben damals den Römer Safex TT mit Isofix und Toptether geholt. Der hatte den Vorteil, dass die lästige Fussstütze, die bei den anderen Isofixsitzen vorhanden sind, wegfällt und im Fußraum deshalb mehr Platz ist.

Der Sitz ist seid einigen Wochen nicht mehr in Gebrauch, wenn du Interesse hast, kannst du ihn dir gerne ansehen, ausprobieren und von uns kaufen. Bei Interesse PN.

Grüße

Peter

Beitrag von „sjahnlea“ vom 3. Januar 2011 18:42

Zitat

Original von jotto-mit-schaf

So haben wir uns auch für den Maxi Cosi entschieden, er ist einfach etwas größer (irgendwas mit Cabrio hieß die Variante, glaub ich, unser ist einfach anthrazit). Da der ein Jahr ältere Cousin meiner Tochter schon erahnen ließ, dass sie ebenfalls nicht sehr lange sehr klein bleiben würde (bei ähnlichen Genen), war das die richtige Entscheidung. Trotzdem ist unser Spatzi jetzt mit 7,5 Monaten (gut 8 Kilo und seit einigen Wochen sitzend) rausgewachsen (leider kommen auch bei ihr die Arme seitlich und nicht vorne aus den Schultern *g*) und seit vorgestern haben wir den nächsten Sitz von Römer in Gebrauch. Für den haben wir uns entschieden, weil mehrere Freunde den auch haben und ihn einfach gut finden, Testberichte bestätigen das. Trotzdem hätte ich sie gerne länger im Babysafe, aber sie wird da nur noch geknautscht drin, ich bin froh, dass in den nächsten Monaten keine langen Fahrten anstehen, nur Einkaufen und sowas.

Ich dachte auch der Maxi Cosi wäre breit und hatte ihn deshalb am Anfang. Pustekuchen... Mein Kind war ein Kiss- Kind und leider auch zu breit für den Maxi Cosi, so mussten wir gleich noch einen kaufen von... Kiddy irgendwas!

Beitrag von „nirtak“ vom 3. Januar 2011 19:57

Ich hab mal eine etwas andere Frage.

Freunde von uns würden uns gern ihren MaxiCosi verkaufen (naja, fast schenken). Der ist zwar fünf Jahre alt (so alt ist deren Sohn), aber noch sehr gut in Schuss. Wir würden ihn auch gerne nehmen, allerdings habe ich heute gehört, dass man bei älteren Modellen aufpassen muss, ob man sie rein rechtlich noch verwenden darf (also, ob im Falle eines Unfalls auch bei einem älteren Modell die Versicherung einspringt). Stimmt das??? Wer weiß näheres?

Beitrag von „Susannea“ vom 3. Januar 2011 23:23

Zitat

Original von nirtak

Ich hab mal eine etwas andere Frage.

Freunde von uns würden uns gern ihren MaxiCosi verkaufen (naja, fast schenken). Der ist zwar fünf Jahre alt (so alt ist deren Sohn), aber noch sehr gut in Schuss. Wir würden ihn auch gerne nehmen, allerdings habe ich heute gehört, dass man bei älteren Modellen aufpassen muss, ob man sie rein rechtlich noch verwenden darf (also, ob im Falle eines Unfalls auch bei einem älteren Modell die Versicherung einspringt). Stimmt das??? Wer weiß näheres?

Bei einem 5 Jahre alten musst du dir noch keine Sorgen machen wegen dem rechtlichen. Es muss die 04er-Norm erfüllt sein (steht unten drunter meist, hier eine Bild <http://www.topnews.de/verbot-fuer-ki...-ece-norm-34693>) aber für einige ist das Alter der Knackpunkt.

Es wird davon abgeraten von den Herstellern so alte Sitze zu nutzen, Ersatzteile verkaufen sie dir dafür auch keine mehr!

Beitrag von „Finchen“ vom 3. Januar 2011 23:45

Bei uns zeichnet sich gerade ein ganz ähnliches Problem ab wie bei jotto-mit-schaf: Unsere Tochter ist 68cm groß und kommt mit den Füßen schon fast an den Rand des Maxi-Cosi. Oben sind noch ca. fünf cm Platz bis zum Rand. Lange wird sie da nicht mehr rein passen. Sie wiegt aber nur 6200g und ist noch weit davon entfernt, selbstständig sitzen zu können (gerade vier Monate alt geworden).

Was mache ich denn, wenn sie für den Maxi-Cosi zu groß wird, aber in den Klasse I Sitz wegen des zu geringen Körpergewichtes noch nicht rein darf?

Beitrag von „Susannea“ vom 4. Januar 2011 08:23

Zitat

Original von Finchen

Bei uns zeichnet sich gerade ein ganz ähnliches Problem ab wie bei jotto-mit-schaf:

Unsere Tochter ist 68cm groß und kommt mit den Füßen schon fast an den Rand des Maxi-Cosi. Oben sind noch ca. fünf cm Platz bis zum Rand. Lange wird sie da nicht mehr rein passen. Sie wiegt aber nur 6200g und ist noch weit davon entfernt, selbstständig sitzen zu können (gerade vier Monate alt geworden).

Was mache ich denn, wenn sie für den Maxi-Cosi zu groß wird, aber in den Klasse I Sitz wegen des zu geringen Körpergewichtes noch nicht rein darf?

Unten darf sie beliebig weit raus mit den Füßen, 5 cm nach oben ist viel Luft und einiges an Zeit, was sie da noch brauchen wird. Sonst muss eben ein Sitz der Klasse 0+I her.

Gibt einige die erst gegen und dann später in Fahrtrichtung eingebaut werden oder die teuren bis 15 kg oder länger gegen die Fahrtrichtung!

Beitrag von „FrauBounty“ vom 4. Januar 2011 11:10

Kind 1 und 2 hatten den Römer Baby Safe, Nummer 3 hat nun einen Pebble von Maxi-Cosi, weil ich den sieben Jahre alten Sitz nicht nochmal verwenden wollte. Hersteller warnt vor Materialermüdung, von der Norm her würde er aber noch passen. Einen fünf Jahre alten Sitz würde ich auch nicht mehr verwenden.

Der neue Römer passt durch den 5-Punkt-Gurt einigen Kindern an den Speckbeinchen nicht lange. Ich habe in der Krabbelgruppe von Nummer 2 einige Mütter fluchen hören 😊

Meine Tochter hatte ihre 9 Kilo erst mit anderthalb, da ragten die Beine schon lange aus dem Römer. Und gerne gegessen hat sie auch nicht mehr drin, aber wie schon gesagt sind die Sitze der Klasse 1 eben nicht sicher, bevor ein Kind das zulässige Gewicht nicht hat. Dann lieber gemecker ertragen...

Eine Alternative sind die Reboard-Sitze, die rückwärts eingebaut werden. HTS hat da zB einen, ist aber sehr teuer.

Wir haben uns als Folgesitz für ein Modell mit Fangkörper entschieden, da dann im Aufprall die Belastung für den Nacken nicht so hoch wäre. Aber da muss man vorher testen, ob das Kind den Fangkörper akzeptiert.

Nummer 3 ist erst 5 Wochen alt, da haben wir GSD noch etwas Zeit 😊

Beitrag von „Susannea“ vom 4. Januar 2011 12:47

Zitat

Original von FrauBounty

aber da muss man vorher testen, ob das kind den fangkörper akzeptiert.

UND gucken, wie das mit den Beinen ist, meine Kidner passen beide nicht unter den Tisch, da die Speckbeine einfach zu dick sind. Achja, das bei meinen Kindern, die laut aussage eines der [Ex-Kinderärzte](#) unterernährt sind 😞

Also dazu müssen sie gar nicht besonders dick sein!